

Freue dich, o Christenheit

CD LIC

Der Münchner
MotettenChor
und sein Bläserensemble

Leitung:
Hans Rudolf Zöbele



Weihnachtslieder
Motetten
Bläsersätze

1 Jetzt fangen wir zum Singen an 2'15

Text: Martin Bogdahn, Melodie aus Salzburg
Satz: Hans Rudolf Zöbeley

Jetzt fangen wir zum Singen an, Halleluja.
 Vernehmet all, was sich getan, Halleluja.
 Ein Stern, so hell wie Sonnenschein,
 erleuchtet unsre Nacht,
 kein Mensch muß mehr im Finstern sein, Halleluja.
 In Armut kommt der Herr der Welt, Halleluja.
 Ein König ohne Macht und Geld, Halleluja.
 Der Gottessohn als kleines Kind
 wird unter uns bald sein,
 er bringt uns Frieden, nimmt die Sünd, Halleluja.
 Drum singen wir mit großem Schall, Halleluja.
 Gott ist bei uns und überall, Halleluja.
 Die ganze Welt ist voller Freud,
 kommt stimmt ein Loblied an
 in dieser weihnachtlichen Zeit, Halleluja.

2 Macht hoch die Tür 1'55

Text: Georg Weißel 1623
Melodie: Halle 1704
Satz: Hans Rudolf Zöbeley

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,
 es kommt der Herr der Herrlichkeit,
 ein König aller Königreich,
 ein Heiland aller Welt zugleich,
 der Heil und Leben mit sich bringt,
 derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
 Gelobet sei mein Gott,
 mein Schöpfer reich von Rat.
 Komm, o mein Heiland, Jesu Christ,
 meins Herzens Tür dir offen ist.
 Ach zeuch mit deiner Gnaden ein;
 dein Freundlichkeit auch uns erschein.
 Dein Heilger Geist uns führ und leit
 den Weg zur ewgen Seligkeit.
 Dem Namen dein, o Herr,
 sei ewig Preis und Ehr.

3 Votre bonté grand Dieu 1'27

aus: Deuxième Suite de Noëls
von Claude Balbastre (1727-1799)
Bläsersatz: Hans Rudolf Zöbeley

4 Lobt Gott, ihr Christen alle gleich 1'24

Melodie: Altkirchlich
Satz: Hans Rudolf Zöbeley

Lobt Gott, ihr Christen alle gleich,
 in seinem höchsten Thron,
 der heut schleußt auf sein Himmelreich
 und schenkt uns seinen Sohn.
 Er kommt aus seines Vaters Schoß
 und wird ein Kindlein klein,
 er liegt dort elend, nackt und bloß
 in einem Krippelein.
 Heut schleußt er wieder auf die Tür
 zum schönen Paradeis;
 der Cherub steht nicht mehr dafür,
 Gott sei Lob, Ehr und Preis!

5 Veni, veni, Emmanuel 1'13

Melodie aus Frankreich

Veni, veni, Emmanuel,
 captivum solve Israel,
 qui gemit in exsilio
 privatus Dei Filio.
 Gaude, gaude! Emmanuel,
 nascetur pro te, Israel.
 Veni Clavis davidica,
 regna reclude caelica,
 fac iter tutum superum
 et claude vias inferum.
 Gaude, gaude! Emmanuel,
 nascetur pro te, Israel.

Komm, komm, Emmanuel,
 errete das gefangene Israel,
 das in der Verbannung seufzt,
 des Gottessohns beraubt.
 Freue dich, freue dich! Emmanuel
 wird für dich, Israel, geboren.

Komm, du Schlüssel Davids,
 schließe auf das himmlische Reich,
 mach sicher den Weg nach oben
 und verschließe die Straßen zur Unterwelt.
 Freue dich, freue dich! Emmanuel
 wird für dich, Israel, geboren.

6 Es kommt ein Schiff, geladen 1'28

*Melodie: 14. Jahrhundert
 Satz: Hans Rudolf Zöbele*

Es kommt ein Schiff, geladen
 bis an den höchsten Bord,
 trägt Gottes Sohn voll Gnaden,
 des Vaters ewig's Wort.

Das Schiff geht still im Triebe,
 es trägt ein teure Last;
 das Segel ist die Liebe,
 der heilig Geist der Mast.

Der Anker haft auf Erden,
 da ist das Schiff an Land.
 Das Wort will Fleisch uns werden,
 der Sohn ist uns gesandt.

**7 Heiligenbluter
 Nachtwächtergesang** 1'30

*Melodie aus Kärnten
 Bläusersatz: Hans Rudolf Zöbele*

8 Bruder, ich geh' auch mit dir 1'36

*Text: Fritz Dietrich
 Satz: Michael Grill*

Bruder, ich geh' auch mit dir,
 nehm' mein Dudelsack zu mir
 und mein Schalmei auch.

Wenn ich geh zum Stall hinein,
 grüß ich gleich das Kindelein,
 und pfeif' eins dazu.

Milch und Mehl, das hab' ich schon,
 daß ich's Müslein kochen kann,
 wenn das Kindelein schreit.

B'hüt dich Gott, lieb's Kindelein,
 morgen kehr ich wieder ein,
 will dir bringen alls.

Bring dir, was vonnöten ist,
 Milch und Mehl und Butterschmalz
 und ein bißchen Salz.

9 Oberammergauer Weihnachtslied

»Lost's auf, Buama« 0'57

Bläserbearbeitung: Hans Rudolf Zöbele

10 Läbi lumesahiseva 0'46

*Estnisches Volkslied
 Satz: Hans Rudolf Zöbele*

Läbi lumesahiseva sõidab saanike;
 aisakell lööb: tillatalla üliarmsasti.

Kena jõuluehte saanud iga metsapuu,
 seda ilu vaatab kõrgelt mõnus jõulukuu.

Durch dichte Schneeflocken gleitet ein Schlitten,
 sein Glöckchen klingt fröhlich und vertraut:
 tilla - talla.

Jeder Baum glänzt in festlichem Weihnachts-
 schmuck,
 bewundert vom Vollmond am Sternenhimmel.

11 Miks nii bilja 0'48

*Volkslied aus Estland
 Satz: Hans Rudolf Zöbele*

Miks nii hilja õhtukellad
 meile tornist kõlavad?
 Kirikutes miks nii hulgard
 küinlad kaunilt säravad?

Täna on ju röömu püha,
kallim kallimatest see!
Sellel öösel sündis ilma
Jeesus jõululapsuke.

Warum läuten die Abendglocken
so spät am Abend von unserem Turm?
Warum leuchten die Kerzen
so hell am späten Abend?

Heute ist ein frohes Fest,
das liebste Fest.
In dieser Nacht kam
das Christkind in die Welt.

12 Herbei, o ihr Gläubigen 1'19

*Portugiesische Weise des 18. Jbts.
Satz: Hans Rudolf Zöbele*

Herbei, o ihr Gläubigen
fröhlich triumphieret,
o kommet, o kommet nach Bethlehem!
Sehet das Kindlein uns zum Heil geboren!
O lasset uns anbeten den König!

Kommt singet dem Herren,
singt ihm Engelchöre,
frohlocket, frohlocket, ihr Seligen:
Ehre sei Gott im Himmel und auf Erden!
O lasset uns anbeten den König!

13 Schlaf, mein Kindelein 2'22

Max Reger (1873-1916)

Schlaf, mein Kindelein, schlaf, mein Söhnelein,
singt die Mutter Jungfrau rein:
schlaf, mein Herzelein, schlaf mein Schätzelein,
singt der Vater eben fein.
Singet und klinget dem Kindelein klein,
dem honigsüßen Jesulein!
Singet und klinget, ihr Engelein rein,
mit tausend süßen Stimmelein!

Schlaf, mein Hoffnung und mein Tröstung,
schlaf, o Freud des Herzens mein!

schlaf, meine Wonne, schlaf, mein Krone,
schlaf und schließ die Äugelein.
Singet und klinget.....

14 Tessiner Weihnachtslied 1'36

»Noi siamo i tre Re«

Bläserbearbeitung: Hans Rudolf Zöbele

15 Laßt uns froh und munter sein 2'58

*Lied zum Nikolaustag aus dem Hunsrück
Satz: Michael Grill*

Laßt uns froh und munter sein,
und uns recht von Herzen freu'n.
Lustig, lustig, tra-la-la-la-la,
bald ist Nikolausabend da!

Dann stell' ich den Teller auf,
Niklaus legt gewiß was drauf!
Lustig, lustig,...

Wenn ich schlaf, dann träume ich,
jetzt bringt Niklaus was für mich.
Lustig, lustig,...

Wenn ich aufgestanden bin,
lauf' ich schnell zum Teller hin.
Lustig, lustig, tra-la-la-la-la,
dann war Nikolausabend da.

Niklaus ist ein guter Mann,
dem man nicht g'nug danken kann.
Lustig, lustig, tra-la-la-la-la,
dann war Nikolausabend da.

16 Es ist ein Ros' entsprungen 2'38

Michael Prätorius (1571-1621)

Es ist ein Ros' entsprungen
aus einer Wurzel zart,
wie uns die Alten sungen:
von Jesse kam die Art
und hat ein Blümlein bracht
mitten im kalten Winter
wohl zu der halben Nacht.

Das Röslein, das ich meine,
davon Jesajas sagt,
hat uns gebracht alleine
Marie, die reine Magd.
Aus Gottes ew'gem Rat
hat sie ein Kind geboren,
wohl zu der halben Nacht.

Das Blümelein so kleine,
das duftet uns so süß;
mit seinem hellen Scheine
vertreibt die Finsternis:
wahr' Mensch und wahrer Gott,
hilft uns aus allem Leide,
rettet von Sünd' und Tod.

17 Kleiner Knabe 1'02

*Bayerische Weihnachtsmelodie
Bläserbearbeitung: Hans Rudolf Zöbele*

18 Der du die Welt geschaffen hast 1'47

*Text: Rudolf Alexander Schröder
Melodie und Satz: Rudolf Zöbele*

Der du die Welt geschaffen hast,
kommst Jahr um Jahr, wirst unser Gast.
Und Jahr um Jahr heißt's überall:
Für uns das Haus, für ihn der Stall.
Und Jahr um Jahre führt der Pfad,
von Bethlehem zur Schädelstatt.
Der Jahr um Jahr ihn kundsgetan,
begreift der Engel Gottes Plan?
Begreift der Wirt, ihm kommt zu gut
des fremden Gasts vergossen Blut?
Begreife, wer begreifen kann:
Wir knien im Staub, wir beten an.

19 Noël nouvelet 1'44

*Provençalisches Weihnachtslied (16. Jht.)
Bläusersatz: Hans Rudolf Zöbele*

20 Maria durch ein' Dornwald ging 1'50

*Text und Melodie aus Hessen vor 1850
Satz: Hans Rudolf Zöbele*

Maria durch ein' Dornwald ging,
Kyrieleison,
Maria durch ein' Dornwald ging,
der hat in sieben Jahr'n kein Laub getragen,
Jesus und Maria.

Was trug Maria unter ihrem Herzen,
Kyrieleison,
ein kleines Kindlein ohne Schmerzen,
das trug Maria unter ihrem Herzen,
Jesus und Maria.

Da haben die Dornen Rosen getragen.
Als sie das Kind durch den Wald getragen,
Jesus und Maria.

21 Ach mein Seel', fang an zu singen 0'49

*Kirchliches Adventlied aus Vorarlberg
Satz: Cesar Bresgen*

22 Wer klopfet an 2'17

*Klöppelnachtspiel aus Bayern
und Österreich
Satz: Hans Rudolf Zöbele*

Wer klopfet an? O zwei gar arme Leut!
Was wollt ihr denn? O gebt uns Herberg heut!
O durch Gottes Lieb wir bitten,
öffnet uns doch eure Hütten!
O nein, nein, nein! O lasset uns doch ein!
Es kann nicht sein. Wir wollen dankbar sein.
Nein, nein, nein, es kann nicht sein.
Da geht nur fort, ihr kommt nicht rein.

Wer vor der Tür? Ein Weib mit ihrem Mann.
Was wollt denn ihr? Hört unser Bitten an!
Lasset heut bei Euch uns wohnen,
Gott wird Euch schon alles lohnen!

Was zahlt ihr mir? Kein Geld besitzen wir.
Dann geht von hier! O öffnet uns die Tür!
Ei, macht mir kein Ungestüm,
da packt euch, geht woanders hin!.

Was weinet ihr? Vor Kält erstarren wir.
Wer kann dafür? O gebt uns doch Quartier!
Überall sind wir gestoßen,
jedes Tor ist uns verschlossen!
So bleibt halt drauß! O öffnet uns das Haus!
Da wird nichts draus. Zeigt uns ein andres Haus.
Dort geht hin zur nächsten Tür!
Ich hab nicht Platz, geht nur von hier!

23 *Wir sind allein in dieser Welt* 1'39

*Text: Georg Thurmair
Satz: Hans Rudolf Zöbeley*

Wir sind allein in dieser Welt.
Verschlossen ist uns jedes Haus
und alle weisen uns hinaus.
Wer will uns Herberg geben?

Wir sind so bloß in dieser Welt.
Ich hab kein Leinen in der Truh.
Womit deck ich mein Kindlein zu?
Wer will uns Arme kleiden?

Wir sind gefangen in der Welt.
Die Nacht ist wie ein Kerker,
kalt und dunkel, wie ein böser Wald
Wer will uns Freiheit bringen?

Wir sind so arm in dieser Welt.
Wir haben Speise nicht und Trank
und keinen Tisch und keine Bank.
Wer will uns Arme speisen?

Wir sind gering in dieser Welt.
Die Erde gibt nicht Raum, nicht Brot,
kein Mensch erbarmt sich unsrer Not.
Mein Gott, komm uns zu Hilfe.

24 *Du Kind zu dieser heil'gen Zeit* 3'25

*Text: Jochen Klepper
Melodie: Rudolf Zöbeley
Satz: Hans Rudolf Zöbeley*

Du Kind zu dieser heil'gen Zeit
gedenken wir auch an dein Leid,
das wir zu dieser späten Nacht
durch unsre Schuld auf dich gebracht.

Kyrie eleison!

Die Welt ist heut voll Freudenhall;
du aber liegst im armen Stall.
Dein Urteilsspruch ist längst gefällt,
das Kreuz ist dir schon aufgestellt. Kyrie eleison!

Die Welt liegt heut im Freudenlicht,
dein aber harret das Gericht.
Dein Elend wendet keiner ab,
vor deiner Krippe gähnt das Grab. Kyrie eleison!

Wenn wir mit dir einst auferstehn
und dich von Angesichte sehn,
dann erst ist ohne Bitterkeit
das Herz uns zum Gesange weit! Hosianna!

25 *Altspanisches Weihnachtslied* 1'06

Bläserbearbeitung: Hans Rudolf Zöbeley

26 *A la nanita nana* 1'44

*Text und Melodie aus Spanien
Satz: Hans Rudolf Zöbeley*

A la nanita nana, nanita ea,
mi Jesus tiene sueño, bendito sea.
Fuentecilla que corres clara y sonora
ruise nor de la selva cantando lloras;
Callad mientras la cuna se balancea.

Manojito de rosas y de alielies
qu'es lo qu'estas soñando, què te sonries?
Fuentecilla que corres clara y sonora
ruise nor de la selva cantando lloras;
cuales son tus ensueños, dilo alma mia.

Schlaf nun und schließ die Äuglein,
du bist so müde, mein liebster Jesu!
Schlaf nun, gesegnet seist du,
mein Kind in der Ruh!
Bächlein, so klar und helle
ist deiner Stimme Klang;
Nachtigall in dem Walde, traurig klingt
dein Gesang; schweiget stille,
schlaf nun und schließe die Äuglein.

Gleich wie die Pracht der Blumen erstrahlt
dein Antlitz, mein Jesukindlein;
sag' doch, was macht dich lächeln,
was sind die Träume dein?
Bächlein, so klar und helle
ist deiner Stimme Klang;
Nachtigall in dem Walde, traurig klingt
dein Gesang; sag', was träumst du;
sag's, meine Seele, was träumest du?

27 Señora Doña Maria 1'15

Weihnachtslied aus Chile
Bläserbearbeitung: Hans Rudolf Zöbele

28 Mariä Wiegenlied 2'21

* Max Reger, op. 76 Nr. 52
Bearbeitung: Hans Rudolf Zöbele

Maria sitzt am Rosenhag
und wiegt ihr Jesuskind,
durch die Blätter leise
weht der warme Sommerwind,
schlaf ein, zu ihren Füßen
singt ein buntes Vögelein:
Schlaf Kindlein süße,
Schlaf nun ein mein liebes Kindelein.
Hold ist dein Lächeln,
holder deines Schlummers Lust,
leg dein müdes Köpfchen
fest an deiner Mutter Brust
mein Kindelein. Schlaf Kindelein süße,
mein Kindelein schlaf nur ein!

29 Nebo i zemlja 2'36

Text: aus der Ukraine
Übersetzung: Michael Grill
Satz: Michael Grill

Nebo i zemlja nyny torzestvujut,
anhely jijude veselopraznujut.
Chrystos rodyvsja boh vplyotyvsja.
Anhely spivajut, zaria vidajut,
poklin skladajut, a pastyri hrajut.
cudo, cudo povidajut.

Anhely sluzat swojomukorozju.
I wo wertepi tworjatj Johowolju.
Chrystos...

I my roschdennu Bohu poklin dajmo
slawa wo wyschnych Jomusaspiwajmo.
Chrystos...

Himmel und Erde singen und jubiliieren,
Engel und Menschen jauchzen und musizieren.
Christ ist geboren, hat uns erkoren,
alle Engel loben ihren König oben.
Hört, frohe Kunde tönt aus aller Munde:
wunderbar, wunderbar ist die Stunde!

Ein kleines Kindlein liegt in der Krippen stille,
in armen Windlein offenbart sich Gottes Wille.
Christ...

Lasset uns alle des Herren Ruhm vermehren,
mit vollem Schalle Gott in der Höh zu Ehren.
Christ...

30 Schlaf wohl, du Himmelsknabe du 1'00

Melodie: Heinrich Reimann
Bläserbearbeitung: Hans Rudolf Zöbele

31 Oggi è nato

Melodie aus dem Trentino
Satz: Hans Rudolf Zöbele

Oggi è nato in una stalla
Gesù Cristo Redentor;
la pareva 'na bela sala
preparata già per quel.

E Maria Virgine no la g'ha lane,
no la g'ha fogo per riscaldar.
E la si leva il vel di testa
e per poterlo e ricopir.
E la fa gioia e la fa festa
e fra le lagrime ed i sospir.

Viva, viva il nato Re
che del mondo è il Re novello
nella valle d'Israello.
Viva, viva il nato Re!

Viva, viva il Re Messia
che ha donato a noi Maria
nella grotte d'Israello.
Viva, viva il nato Re!
Buona notte. Buon Natal!

Heute ist geboren in einem Stall
Jesus Christus, der Erlöser;
verwandelt in einen schönen Saal,
vorbereitet schon für den Moment.

Und die Jungfrau Maria hat keine Decke,
auch kein Feuer zum Wärmen.
Und sie zieht sich den Schleier vom Kopf,
um ihn damit zudecken zu können.
Und es herrscht Freude und Festlichkeit
zwischen Tränen und Seufzern.

Es lebe der geborene König,
der neue König der Welt;
im Tale Israels,
es lebe der geborene König!

1'27

Es lebe der königliche Messias,
den uns Maria geschenkt hat
in der Grotte Israels.
Es lebe der geborene König!
Gute Nacht. Frohe Weihnacht!

32 Tochter Zion, freue dich

Georg Friedrich Händel (1685–1759)

Tochter Zion, freue dich,
jauchze laut, Jerusalem!
Sieh dein König kommt zu dir:
ja er kommt, der Friedefürst.

Hosianna, Davids Sohn,
sei begrüßet, König mild!
Ewig steht dein Friedensthron,
du des ew'gen Vaters Kind.

1'37

33 O du fröhliche

Text: 1.Str.: J.D. Falk

2. u. 3.Str.: J.G. Holzschuber

Melodie: Sizilianische Volksweise

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren,
freue, freue dich, o Christenheit.

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen;
freue, freue dich, o Christenheit.

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmliche Heere jauchzen dir Ehre.
Freue, freue dich, o Christenheit.

2'07

HANS RUDOLF ZÖBELEY

ist Kirchenmusikdirektor an St. Matthäus in München. Er leitet den Münchner MotettenChor seit dem Gründungsjahr 1960 sowie das dem Chor angegliederte Bläserensemble und das ResidenzOrchester München.

An der Musikhochschule und am Kirchenmusikalischen Institut Heidelberg studierte Zöbeley bei namhaften Professoren wie Wolfgang Fortner, Hermann Meinhard Poppen und Rolf Hartmann. Ferner Studium der Musikwissenschaft und Altpbilologie an den Universitäten Heidelberg und München.

Promotion über die Orgelmusik des 15. Jabrbunderts.

1962 wurde Zöbeley zum Dozenten an das Richard-Strauss-Konservatorium München berufen. Der Philharmonische Chor München, den er von 1962 bis 1981 leitete, verdankt ihm entscheidende Impulse und wertvolle Aufbauarbeit. Zudem engagiert er sich seit 1969 als musikalischer Leiter des Universitätschors in München dafür, Studenten zur Chormusik zu führen. Sein vielseitiges Wirken fand 1979 eine weitere Bestätigung durch die Verleihung des Titels »Universitätsmusikdirektor« der Ludwig-Maximilians-Universität München.



DER MÜNCHNER MOTETTENCHOR

wurde 1960 von Hans Rudolf Zöbele mit der Zielsetzung gegründet, A-capella-Werke alter Meister zu erarbeiten und aufzuführen. Heute gehören zum ständigen Repertoire des Chors bedeutende Werke aus allen Stilepochen. Die werketreuen Aufführungen sind ebenso ein besonderes Anliegen des Chors wie auch die harmonische Verbindung von Sprache und Musik. Dem Chor gehören 140 Sängerinnen und Sänger an.

Neben regelmäßigen Konzerten in den großen Konzertsälen und Kirchen Münchens hat sich der MotettenChor auch international einen Namen gemacht. Konzertreisen führten ihn in zahlreiche Länder Europas, u.a. nach Italien, Frankreich, Spanien, Belgien, Lettland sowie in die Tschechoslowakei, nach Polen, Rumänien und nach Israel. Rundfunk- und Schallplattenproduktionen gehören zum festen Bestandteil der Chorarbeit.



Das Bläserensemble wurde 1961 von Hans Rudolf Zöbele in der Absicht gegründet, die Chormusik alter Meister klanglich durch eine angemessene Instrumentalgruppe zu ergänzen. Engmensurierte Posaunen, von der Diskant- bis zur Kontrabaßlage, und Zinken verschmelzen mit ihrem obertonreichen, hellen Klang besonders gut mit den Chorstimmen. Dazu kommen nach Bedarf Naturtrompeten, Ventiltrompeten oder Flügelhörner. Diese Bläserbesetzungen wurden vom 16. bis ins 18. Jahrhundert herangezogen und prägen den charakteristischen Klang des Ensembles. Außerdem verlockte das Repertoire der alten deutschen Stadtpfeifer und Turmbläser und auch der frühen italienischen und englischen Instrumentalensembles zum eigenständigen Musizieren. Das anschauliche Beispiel für die Vielfalt und natürliche Frische früherer Instrumentalmusik dokumentiert sich auch in den Schallplattenaufnahmen des Bläserensembles.

Mitwirkende des Bläserensembles

Trompete: Tanja Bleyl, Robert Egg, Hans Hubert Gerards, Thomas Kieckle, Jürgen Lebmann, Waldtraut Mastrogiovanni-Kraxner, Eberhard Schnebel

Altposaune: Hans Bichler, Dietmar Kuss, Gertraud Steinbauer

Tenorposaune: Helmut Berger, Christoph Eglbuber, Martin Weber, Fritz Winter

Baßposaune: Michael Schubert, Hans Jörg Würth · Kontrabaßposaune: Konrad Hacker

Die engmensurierten Posaunen stammen aus der Werkstatt der Fa. Ewald Meinel, Geretsried. Sie sind nach Originalen des Germanischen Nationalmuseums in Nürnberg und des Musikhistoriska Museet in Stockholm gebaut.



Hans Rudolf Zöbele

